

Pressemitteilung des KAB Diözesanverbands München und Freising e.V.

München, 22.11.2019

Gewalt gegen Frauen ist eine Menschenrechtsverletzung

Aus Anlass des Internationalen Tages zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen am 25. November 2019 appelliert die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung München und Freising (KAB) an die politisch Verantwortlichen im Bund und in den Ländern, konkrete Maßnahmen zur Bekämpfung jeglicher Formen der Gewalt gegen Frauen offensiv vorzubringen und Straftaten gegen Frauen strenger zu ahnden. Betroffene Frauen werden ermutigt, sich unter der Telefonnummer 08000 116 016 an das kostenfreie Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ zu wenden.

„Es ist erschreckend, wie viele Frauen in unserem Land immer noch körperliche, sexuelle und seelische Gewalt erfahren, oftmals durch (Ex-)Partner im persönlichen, aber auch durch Vorgesetzte oder Kollegen im beruflichen Umfeld. Oftmals können diese Männer für ihre Taten nicht überführt werden. Umso wichtiger ist es, Hilfe und Schutz der betroffenen Frauen zu stärken, damit die Täter auch zur Rechenschaft gezogen werden können“, erklärt KAB-Diözesanvorsitzende Dr. Evelyne Menges. Wer Gewalt gegen Frauen ausübt, verstößt gegen Menschenrecht und Menschenwürde, diskriminiert und verhindert Gleichstellung.

Die Verurteilungsquote von Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung von Frauen ist seit Jahren extrem niedrig. Die Gründe dafür sind vielfältig – viele Taten werden nicht angezeigt, aber von den angezeigten Taten kommt es nur in unter 10% überhaupt zu einer Verurteilung. Dieser Missstand muss dringend bekämpft werden.

Hilfe für Betroffene

Es ist uns auch wichtig, dass Frauen aller Generationen und Schichten, mit und ohne Migrationshintergrund sowie geflüchtete Frauen, die sexueller Gewalt ausgesetzt sind, erfahren, wo sie Hilfe und Beratung bekommen können“, betont Dr. Evelyne Menges. „Wir möchten daher auch in diesem Jahr wieder auf das kostenfreie Hilfetelefon **Gewalt gegen Frauen** unter der Rufnummer 08000 116 016 aufmerksam machen.“ Hier stehen rund um die Uhr Beraterinnen für Gespräche bereit. Die Anonymität der Anruferinnen ist sicher und weiterführende Hilfe selbstverständlich.

Über die KAB

Die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung ist ein unabhängiger Berufsverband mit bundesweit rund 100.000 Mitgliedern. Er setzt sich für Leben und Arbeiten in Würde und Solidarität ein, leistet arbeits- und sozialrechtliche Beratung und Vertretung, bietet Rentenberatung an und stellt Bildungsangebote zur Verfügung.

Pressekontakt

Christian Ziegltrum
KAB Diözesanverband München und Freising e.V.
Pettenkofenstr. 8
80336 München
Tel. 089-5525 16-40
Mail: c.ziegltrum@kab-dvm.de



Pressemitteilung